

Presseinformation

Museum Folkwang

Museum Folkwang hebt Schätze aus der Sammlung: Radikale Kunst in Europa ab Mitte der 1950er Jahre

Essen, 1.6.2017 – Am Donnerstag, 1. Juni 2017, 18.30 Uhr, stellt das Museum Folkwang ausgewählte und selten gezeigte Gemälde und Grafiken aus der Sammlung vor. Die europäische Kunstbewegung „CoBrA“ ist Gegenstand der Werkvorlage von Peter Daners, Kurator Bildung und Vermittlung. Vertreter der CoBrA-Gruppe setzten sich für eine Wiederbelebung des Expressionismus mit den Stilmitteln des Informel ein. Gemälde und Druckgrafiken der wichtigsten Vertreter Karel Appel, Asger Jorn und Corneille stehen im Fokus der Betrachtung. Zum Schluss erklingt die „Musique Barbare“.

Mitte der 1950er Jahre formierte sich in Kopenhagen, Brüssel und Amsterdam eine neue, radikale Kunstbewegung „CoBrA“, die unter Rückgriff auf Stilmittel des Expressionismus aber auch des Informel von einer nicht akademischen und antibürgerlichen Ästhetik geprägt war. Eine gemeinsame Zeitschrift propagierte die künstlerischen wie politischen Ziele der Gruppe und wirkte über nationale Grenzen hinweg. G

Mit der Veranstaltungsreihe *Schätze heben... Selten Gesehenes und Unbekanntes aus der Sammlung* wendet sich das Museum Folkwang an Erwachsene und setzt auf lebenslanges Lernen. Einmal pro Quartal entdecken und erforschen Besucher und Besucherinnen zusammen mit dem Team der Bildung und Vermittlung neue Aspekte und Themen aus der Sammlung des Museum Folkwang.

Information

Schätze heben... Entdeckungen in der Sammlung. CoBrA – Radikale Kunst in Europa

Do, 1.6.2017, 18.30 Uhr

Teilnahmebeitrag: 3 € / 1,50 € / Mitglieder des Kunstring frei. Begrenzte Teilnehmerzahl

In Kooperation mit dem Kunstring Folkwang e.V., Verein der Freunde des Museum Folkwang.